

PRESSEMITTEILUNG 121 – 03.07.2025

Serpil Midyatli

Jungen Talenten eine Perspektive geben

Anlässlich der heutigen LPK zur Situation Geflüchteter in der Ausbildung erklärt die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Serpil Midyatli:

„Wir haben in Deutschland nach wie vor einen signifikanten Fachkräftemangel, der insbesondere Ausbildungsberufe betrifft. Die gegenwärtige Situation ist nicht nur eine enorme Herausforderung für die Unternehmen, sie gefährdet die Zukunft der deutschen Wirtschaft insgesamt. Um dem entgegenzuwirken, ist es wichtig, dass alle junge Menschen - unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus - die Möglichkeit bekommen, ihre Ausbildung abzuschließen. Es war eine richtige Entscheidung der SPD-geführten Ampel-Regierung, die Bleibeperspektiven geflüchteter Menschen neben der Ausbildungsduldung durch die Möglichkeit der Aufenthaltserlaubnis zur Berufsausbildung zu ergänzen. Die Zeiten, in denen uns verzweifelte Handwerksmeister anriefen, um die Abschiebungen ihrer Azubis zu verhindern, müssen endgültig der Vergangenheit angehören. Deutschland darf und kann sich einen solchen Umgang mit jungen Menschen nicht leisten! Die Integration und Ausbildung junger Fachkräfte ist auch ein ökonomisches Gebot. Nach einem erfolgreich absolvierten Ausbildungsweg sollte ihnen daher auch die Chance gegeben werden, ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht zu erhalten. Wir sollten gemeinsam dafür sorgen, dass uns junge Talente nicht verloren gehen!“